

Herrn 1. Bürgermeister Manuel Kneuer
Verwaltung Gemeinde Gochsheim
Gemeinderat

97469 Gochsheim, den 15.07.2020

Betrifft „Förderung ökologische Windeln“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf die Gemeinderatsitzungen vom 30.06.2020, 14.07.2020 und der „Diskussion“ in den neuen Medien möchte ich folgende Anregung nochmals anbringen.

Wie schon in der Besprechung zum Tagesordnungspunkt der Bürgerin zur Förderung von Mehrwegstoffwindeln möchte ich vorschlagen, eine generelle Willkommens“kultur“ in unserer Gemeinde zu etablieren.

Schon unter Bürgermeister Widmaier gab es wohl ein kleines Geschenk, Karte,... etc. für neue Erdenbürger. Frau Kühnlein und die anderen Kollegen/innen in der Gemeindeverwaltung wissen sicher noch, was z.B. damals an die Eltern gegeben wurde. Evtl. waren hier, wie in Nürnberg „Söckchen“ Bestandteil dieser kleinen Aufmerksamkeit.

Auch heutzutage scheinen sich „Willkommenspakete“ in anderen Kommunen zu etablieren:

- Nürnberg:
 - o Aktuell sind das Haftnotizen zum familienblog.nuernberg (<https://familienblog.nuernberg.de/>) und ein (Bilder-) Büchlein mit den 10 wichtigsten Kinderrechten.
 - o Söckchen der Sparkasse Nürnberg im Willkommenspaket
 - o Seit einiger Zeit enthält das Willkommenspaket außerdem einen Baby-Bonus der N-ERGIE Aktiengesellschaft Nürnberg in Höhe von 50 Euro sowie ein paar Babysöckchen mit Startguthaben in Höhe von 10 Euro der Sparkasse Nürnberg.
- Dörpen:
 - o Die Pakete für Babys sind von Kommune zu Kommune unterschiedlich, vom Ansatz her jedoch gleich: Denn immer ist etwas für das Herz, aber auch für den Kopf dabei. Fürs Herz können es die Präsente wie ein Einkaufsgutschein, Babybekleidung und andere kleine Aufmerksamkeiten sein. Für den Kopf – und das ist noch wichtiger – gezielte Informationen, Kontakte und Angebote für junge Eltern.
- Landkreis Schwandorf:
 - o Das Päckchen enthält neben einem Willkommensschreiben von Landrat Thomas Ebeling sowie den KoKi-Mitarbeiterinnen Carola Glözl und Andrea Binder eine Zusammenstellung an wichtigen Informationen zu Gesundheit, Versorgung und Entwicklung des Kindes. Ein besonderes Angebot stellt die Broschüre „Frühe Hilfen im Landkreis Schwandorf“ dar, in welcher wichtige Beratungs- und Anlaufstellen im Landkreis für Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr zusammengefasst sind. Ein

kleines Präsent vervollständigt das Willkommenspaket. Aktuell ist dies eine Stofftasche mit Aufdruck der Landkreiskarte.

- Stadt Hürth
 - o Um diesem Grundsatz Taten folgen zu lassen, erhalten Eltern in den ersten Lebensmonaten ihres Kindes einen gut gefüllten Rucksack - das Babybegrüßungspaket.
 - o Neben kleinen Willkommensgeschenken für das Neugeborene enthalten die Rucksäcke nützliche Informationen rund um die Themen Erziehung, Förderung und Gesundheit.
- Stadt Frankfurt
 - o Das liebevoll gestaltete Willkommenspaket enthält eine Broschüre mit guten Tipps für das Leben mit dem Neugeborenen, viele interessante Informationen und kleine Geschenke. Außerdem ist ein Geschenkheft in vier Sprachen im Willkommenspaket zu finden, in dem Frankfurter Vereine, Familienbildungsstätten, Theater, Museen und viele mehr die Familien in ihre Räume einladen.

Dies sollen nur ein paar Beispiele sein. Im Internet finden sich noch allerlei Willkommenspakete.

In meinen Augen ist es ein gutes Zeichen der Wertschätzung einen neuen Erdenbürger und die Eltern mit einem kleinen Willkommensgeschenk zu beehren.

Aus Gründen der Gleichbehandlung aller Eltern möchte ich anregen auch für unsere Gemeinde sich ein entsprechendes Paket auszudenken. In diesem vorliegenden Fall war der Anlass, ökologischer zu denken und Windelmüll zu vermeiden. Der Gemeinderat hat dieses Ansinnen mehrheitlich befürwortet. Aber jetzt zu sagen, alle Eltern können/sollen einen solchen Antrag stellen, verfehlt in meinen Augen die Wirkung eines Willkommenheißens und eben auch die Frage der Gleichbehandlung. Auch werden nicht alle Eltern solche Windeln nutzen wollen.

In wieweit bspw. Gutscheine des relativ neuen Babyfachmarktes interessant sein könnten, oder anderer Geschäfte in Gochsheim und Weyer vermag ich jetzt nicht bewerten wollen.

Mir ist klar, dass ein solches „Paket“, genauso wie die Förderung von ökologischen Windeln, keine Kernaufgabe der Gemeinde ist. Dennoch sehe ich hierin auch einen „weichen Standortfaktor“. Kinderfreundlichkeit ist sicher auch ein Grund für junge Familien sich für eine Gemeinde zu entscheiden.

Um eine Frage nach der Kostenseite etwas ins Licht zu rücken.

Genesis Online Bayern – Tabelle 12612 – 001

Lebendgeborene, letzte 6 Jahre, Gemeinde Gochsheim 09678135

2014	2015	2016	2017	2018	2019
54	57	48	59	63	71

Die Windelförderung in dem vorliegenden Fall betrug 100,-- Euro. Ich denke, wir würden bei einem „Willkommenspaket“ einen Haushaltsansatz von ca. 6.000 – 8.000 Euro benötigen.

Wir sollten vielleicht auch ein Paket mit Gutscheinen und Sachgeschenken in Betracht ziehen. Hier erhalten die Eltern auch eine eingeschränkte Wahlmöglichkeit bzgl. des Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Widmaier